

Erneute Ehrung der Realschule plus Salz als „MINT-freundliche Schule“



Die Realschule plus Salz ist für ihr herausragendes Engagement im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) von Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig und Harold Fisch („MINT Zukunft schaffen“) am 4. Oktober in Mainz zum zweiten Mal als „MINT freundliche Schule“ ausgezeichnet worden.

Harald Fisch, Geschäftsführer und Vorstand der Nationalen Initiative „MINT Zukunft schaffen!“:

„Wir ehren in Rheinland-Pfalz Schulen, die sich erfolgreich als MINT-freundliche oder Digitale Schule beworben haben. Besonders freut es mich, dass sich unter den zu ehrenden Schulen einige befinden, die erneut ausgezeichnet werden. Zeigt dies doch, dass das intensive Engagement für den MINT-Bereich für die Schulen viele Vorteile bringt. Häufig genannte Vorteile sind: Engagierte Schülerinnen und Schüler entscheiden sich für eine ausgezeichnete Schule; Firmen aus der unmittelbaren Umgebung lassen sich leichter für eine Kooperation gewinnen; die gesamte Schule befindet sich auf einem zukunftsorientierten Entwicklungspfad. Generell gilt: Die Bewerbungen waren auch dieses Jahr qualitativ wieder auf einem hohen Niveau. Es kann somit mit Fug und Recht gesagt werden: Einen hervorragenden Job haben Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und last but not least die Schulleitungen, die das Engagement aktiv unterstützen, auch dieses Jahr gemacht. Herzlichen Glückwunsch!“

Bundesweite Partner der Nationalen Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ zeichnen diejenigen Schule aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schule werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundewieten einheitlichen Prozess. Die **MINT-freundlichen** Schule weisen nach, dass sie mindestens 10 von 14 Kriterien im MINT-Bereich erfüllen.



Einen Überblick über die vielfältigen MINT-Aktivitäten der **Realschule plus in Salz** zeigt der „Tag

der offenen Tür“ am **26.11.22** von **9:00-12:00h**.

Ein Höhepunkt an diesem Tag ist der Start eines Stratosphärenflugs. Mithilfe eines Wetterballons wird eine Styroporsonde auf eine Reise in 36 Kilometer Höhe geschickt. Dabei werden verschieden Messwerte und Videos aufgezeichnet.



© Jens Ludwig, BBS1 Mainz